

Richtlinien für die Musikzusammenstellung

Die folgenden Punkte beziehen sich vor allem auf die Sendungen Breakfast-Show, Flash und die Wochenendsendungen am Nachmittag:

Radio One ist vor allem ein Musikradio, d.h. die Musik hat einen dementsprechend hohen Stellenwert bei uns. Ueber den Geschmack in der Musik lässt es sich streiten, nicht aber über gewisse belegte Hörerforschungen und Musikkonzepte. Nicht zu jeder Tageszeit die gleiche Art von Musik - das erst mal ganz generell.

Beachtet, wenn ihr für eine Sendung die Musik zusammenstellt, die folgenden Richtlinien:

1. Radio One ist ein junges Radio für die Jungen - die ausgewählte Musik soll deshalb auch diesem Teil der Bevölkerung entsprechen.
2. Junge stehen auf neue Musik: Wir sind mittlerweile bekannt dafür, dass die aktuellen Scheiben zuerst gespielt werden, dies bedingt jedoch, dass alle Moderatoren auf dem neusten Stand sind, was die Neuheiten betrifft. Informiert euch vor jeder Sendung bei der Liste der Neuheiten, welche durch die franz./schweiz. Programmkommission aufgestellt wurde. Seht euch die Videoclipsendungen im Fernsehen an, dort werden nämlich die neuen Titel meist zuerst vorgestellt, ehe die Plattenfirmen sie uns zusenden. Informiert euch auch in den Musikfachzeitschriften. Jeder Moderator muss ein komplettes Fachwissen über die Musik vorweisen können.
3. Eine Musikzusammenstellung einer Sendung ist nicht gleichzusetzen mit einer Lieblingsplattensammlung.
4. Die meisten Plattenstücke bestehen u.a. aus einem Intro. Wenn ihr in die Platte hineinreden wollt, dann bitte nur ins Intro, auf keinen Fall in den Gesangspart sprechen.
5. Welche Platten eben gerade nicht spielen? Ganz konkret: Hits, welche vor ein paar Monaten wochenweise die Hitparaden beherrschten, sollten nicht gespielt werden, denn sie hängen vielen zu den Ohren 'raus (Paradebeispiele: Self Control, I Just Called To Say....). Diese erst dann höchstens wieder hervorheben, wenn sie nach einem Jahr fast wieder in Vergessenheit geraten sind.
Hat ein Interpret gerade eine neue Platte veröffentlicht, wirkt es denkbar peinlich, alte Platten von ihm auszustrahlen. Man erweckt dadurch nämlich den Eindruck, als Radio nicht auf dem Laufenden zu sein und immer hinterher zu hinken.

6. Versucht, um es beim Namen zu nennen, ganz bewusst frecher und jugendlicher zu sein als die Hauptkonkurrenten in Basel, Radio Basilisk und DRS 3. Also sehr sparsam im Umgang mit Oldies (so wie es DRS 3 vordemonstriert nicht!!!), aber auch keine Einschlaf-Softies-Musikzusammenstellungen wie es Basilisk macht. Der Radio One Hörer muss wissen: 101,8 MhZ bringt mir diese Art von Musik.

Wie stelle ich die Musik zusammen, einfach 10 Titel aus der Schublade und fertig los?

Eben nicht, ich habe hier ein Schema aufgestellt, das man z.B. anwenden könnte:

1. Ein rockiges Popstück (z.B. Huey Lewis & The News)
2. Ein funkiges Popstück (z.B. The Temptations)
3. Ein altneues Popstück (z.B. Matt Bianco)
4. Eine Frauenstimme (z.B. Madonna)
5. Ein New Wave Stück (z.B. Europeans)
6. Ein Soulhaftes Popstück (z.B. Sade)
8. Etwas Deutsches (z.B. Spliff)
9. Ein Disco-Popstück (z.B. Hazell Dean)

Dies ein Beispiel. Was genau vermieden werden sollte, wäre z.B. folgendes.

Eduardo Bennato nach Lucio Dalla (zwei Italosongs)
 Phil Collins und anschliessend Genesis (gleiche Stimmen)
 Toto nach Chicago (zwei typische L.A. Bands)
 Scotch nach Chaka Khan (disco-funk Interpreten)
 Klaus Lage Band nach Peter Maffay (zwei deutsche Sänger)

Überlegt euch bitte bei der Musikzusammenstellung, dass es auch nicht vorkommt, dass "I Want To Know What Love Is" nach "The Power Of Love" (also 2 Softies) nacheinander gespielt werden. Aber auch nicht endloser "Power" ohne Verschnaufpause!!! Im Schnitt etwa nach 4 "zügigen" Titel etwas langsames (nicht gleichzusetzen mit Schmalz und Schnulze!).

Die Qualität der Musik ist so eine Sache, die schwer zu definieren ist. Um euch nicht zu schwer zu fordern, werden wir versuchen, den sogenannten Ramsch gleich von Anfang weg auszusieben.